

FFB, 24.07.2011

Betreff:

Presseerklärung zur Gröbenzeller Spange

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Namen der Bund Naturschutz Kreisgruppe FFB nehme ich zur Diskussion um die Gröbenzeller Spange wie folgt Stellung:

Den Vorschlag von IB Baumgartner/Kantke/Schwarz zur Verlegung der Bahnlinie München-Lindau über die Gröbenzeller Spange haben wir mit großem Interesse aufgenommen. Natürlich sprechen einige Fakten, vor allem die niedrigeren Kosten, für diese Verlegung und Bündelung des Zugverkehrs auf die bereits ausgebaute Trasse München-Augsburg. Und auch die direkte Führung des Güterverkehrs von/nach Lindau vom/zum Rangierbahnhof München Nord ohne Belastung Pasing wäre positiv. Dagegen werden der Grundstückserwerb und auch der Lärmschutz beim evt. 4-gleisigen Ausbau der S4-Strecke im Bereich zwischen Pasing und Aubing sicher nicht einfach und entsprechend kostenintensiv, obwohl noch gar nicht sicher ist, ob der 4-gleisige Ausbau kommt, oder andere Betriebskonzepte den Vorzug erhalten.

Die Gröbenzeller Spange ist eine clevere Idee, nur kommt sie aus Sicht des Naturschutzes und auch der Landesplanung zu spät. Wie sie wissen, ist der Landkreis FFB der dichtbesiedelste Landkreis Bayerns. Die Großgemeinden im östlichen Landkreis (Eichenau, Puchheim, Olching und Gröbenzell) haben ihr Siedlungsgebiet immer weiter ausgedehnt. Die „freie Natur“ dazwischen, das Naherholungsgebiet dieser Großgemeinden, ist immer mehr geschrumpft. Mitten durch diese Restnatur noch eine Bahnstrecke zu legen, sorgt bei uns für erhebliche Bedenken. Der alte, dort bestehende und nahezu unberührte Bahndamm hat sich zudem in den letzten Jahrzehnten zu einem verbindenden wertvollen Biotop entwickelt, der Lebensräume bietet, die in der umliegenden, intensiv bewirtschafteten Agrarfläche nicht vorhanden sind. Dieser sollte auf keinen Fall geopfert werden. Desweiteren sind die kreuzungsfreien Einschleifungen der Spange im Landschaftsschutzgebiet zwischen Emmering und Eichenau und vor allem am Ortsrand bzw. im Gemeindegebiet Gröbenzells äußerst problematisch. Auch ist zu befürchten, dass die Stadt Olching die Chance nutzt, in diesem Zuge ihre lang ersehnte Südost-Umgehung Richtung Gröbenzell entlang der neuen Bahnlinie zu realisieren, und damit die Freiflächen noch weiter zu dezimieren und zu belasten.

Insofern haben wir Verständnis für den Protest der Anliegergemeinden gegen diese Spange. Da auch die zuständigen Behörden sofort abgewinkt haben, haben wir kein Interesse auf eine neue, vermutlich aussichtslose Trassendiskussion, die zu den Bemühungen der Bürgerinitiative „S4-Ausbau-jetzt“ kontraproduktiv sein könnte. Unser Engagement in der Bürgerinitiative gilt – getreu dem einstimmig in der BI verfassten Petitionstext (siehe unten) - dem Ausbau und der Verbesserung der bestehenden Trasse über Aubing, und einer schnellstmöglichen Realisierung.

Bund Naturschutz Kreisgruppe Fürstenfeldbruck

Thomas Brückner, Münchner Str.2, 82256 Fürstenfeldbruck
Tel. 08141/666006, Mobil 0151/55115843, E-mail <tobmax@t-online.de>



Für Rückfragen stehe ich Ihnen gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Thomas Brückner

Bund Naturschutz Kreisgruppe FFB

Tel. 0151 / 5511 5843

gez. Christa Spangenberg, Kreisvorsitzende

- Petitionstext der BI „S4-Ausbau-jetzt“:

„Die seit langem geplanten und überfälligen Ausbaumaßnahmen des Westastes der S4 zwischen Pasing und Buchenau wurden vor kurzem durch die Bayerische Staatsregierung gestoppt. Das ist nicht hinnehmbar, da sehr viele regelmäßige S-Bahn-NutzerInnen auf lange Zeit dadurch erhebliche Nachteile erleiden. Die Linie S4 ist bereits jetzt eine der am stärksten genutzten Strecken im S-Bahnnetz, die gekennzeichnet ist durch ständige Überfüllung zu den Hauptverkehrszeiten und permanente Verspätungen.

Wir fordern deshalb den Landtag auf, umgehend die schnellstmöglich bauliche Maßnahmen zu planen und realisieren zu lassen, die den S-Bahn-Verkehr der S4 vom Fern-, Regional- und Güterverkehr trennen, um dichteren und störungsfreien S-Bahn-Verkehr zu fahren.

Kurzfristig fordern wir den Einsatz von Verstärker- und Langzügen.“

Infos unter www.s4-ausbau-jetzt.de